

# Mats Keim – Praktikumsbericht – September 2023

## Ablauf 25.09.2023 – 29.09.2023

### Montag, 25.09.2023

Ankunft 8:30 Uhr an der Pforte des Paul-Löbe Hauses

Es begann alles mit einem netten Empfang durch die Büroleiterin von Herrn Dr. Bröhr. Sie betreut als wissenschaftliche Mitarbeiterin beispielsweise den Verteidigungsausschuss mit. Anschließend stand der erste Punkt des CDU-Praktikantenprogramm auf dem Plan. Die um 9 Uhr beginnende Bundestagsführung mit rund 15 weiteren Praktikanten der CDU startete am Westeingang und nahm dann ihren informativen Lauf durch das Parlamentsgebäude.

Die Führung ging rund 1 ½ Stunden und fand ihr Ende in der Parlamentskuppel. Aufgrund des schönen Wetters waren optimale Bedingungen für Social-Media Bilder gegeben. Im Anschluss machte ich mich auf den Weg, um meinen Hausausweis ausstellen zu lassen.

Daraufhin ging es wieder zurück in das Paul-Löbe Haus, und ich konnte zum ersten Mal das Büro von Herrn Dr. Bröhr kennenlernen. Ich wurde direkt an meinem Arbeitsplatz eingewiesen und konnte mir so erstmal einen Überblick verschaffen. Mithilfe der Termine im Rahmen des Praktikantenprogrammes und der Termine im Kalender von Herrn Dr. Bröhr fing ich an, meinen Plan für die Woche zu organisieren. Um sich dahingehend perfekt abzustimmen, gab es noch ein kleines Meeting in der Büro-Runde. Dort erfuhr ich dann auch, dass ich ab mittags direkt bei der BPA-Gruppe dabei bin und sie mitbegleiten darf.

Nachdem die letzten Planungen bezüglich der Woche abgeschlossen waren, machte ich mich auf zum ersten Highlight der Woche, denn es stand eine Diskussionsrunde mit Herrn Amthor auf dem Programm. In einem großen Konferenzraum des Paul-Löbe Hauses trat der Jung-Politiker vor die rund 100 Praktikanten, die in dem Raum versammelt waren. Durch eine lockere Stimmung bedingt, konnte jeder, der wollte, Fragen stellen. Nachdem die informative und spannende Diskussionsrunde um 15:20 Uhr beendet war, nahm sich Herr Amthor noch Zeit für Fotos. Zu meinem Glück konnte ich auch ein Selfie ergattern.

Danach ging es für mich weiter in ein nächstes Gespräch, hier aber nun zwischen der BPA-Gruppe und Herrn Dr. Bröhr. In einem familiären Austausch über die Zeit als Bundestagsabgeordneter berichtete der Politiker der Gruppe aus seinem Wahlkreis. Im Anschluss besichtigte die Gruppe unter der Führung von Wahlkreismitarbeiter Jan Hartel und Herrn Dr. Bröhr das Paul-Löbe Haus.

Danach ging es mit dem Bus Richtung des Restaurants „Neffes“. Nachdem dort das vorzügliche Buffet verspeist wurde, ging die Gesellschaft zur Ständigen Vertretung. Dort angelangt, gab es kühle Getränke für den Magen, und dies war somit der letzte Programmpunkt an dem Abend. Durch den netten und freundschaftlichen Austausch kam die Gruppe auch immer mehr ins Gespräch, auch zu regionalen Themen.

### Dienstag, 26.09.2023

Am Dienstag, den 26.09.2023, begann für mich der Tag erst um 9 Uhr im Paul-Löbe-Haus. Nach dem Eintreffen im Büro begrüßten mich schon alle Mitarbeiter und Herr DR. Bröhr im Anschluss auch. Des Weiteren musste ich noch meine reservierten Plenarkarten im Jakob-Kaiser-Haus abholen. Danach erledigte ich auch Aufgaben, wie z. B. die Post zu holen und diese einzusortieren, und machte mich mit der Öffentlichkeitsarbeit vertraut.

# Mats Keim – Praktikumsbericht – September 2023

Im Anschluss gab es ein Meeting mit Herrn Dr. Bröhr und der zweiten wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro. Sie betreut unter anderem den Petitionsausschuss mit. In dem Meeting handelte es sich um die einzelnen Petitionen, die Herrn Dr. Bröhr zugeteilt wurden und die besprochen werden mussten. Um 12 Uhr ging es dann für uns in die Arbeitsgruppe Petitionen. Dort stimmte sich die CDU/CSU-Bundestagsfraktion konkret zu den jeweiligen Petitionen ab.

Nach einem leckeren Mittagsessen in der Kantine des Paul-Löbe-Hauses standen die nächste Abholung der Post und Planung der restlichen Woche auf dem Programm. Zum Abschluss des Tages ging ich ins Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, um mir vor Ort ein Bild von der mehrstöckigen Bibliothek zu machen. Ein spannender und informativer Ort mit einem überzeugenden Blick auf die Spree, wo man auch eine Auszeit vom Trubel der parlamentarischen Arbeit nehmen kann.

Der letzte Programmpunkt brachte mich zu einem Restaurant namens „Grüne Lampe“, südlich des Kurfürstendamms. Dort gab es wieder ein Buffet, und der Abend klang zusammen mit der BPA-Gruppe und Marlon Bröhr aus.

## Mittwoch, 27.09.2023

Der Tag startete schon aufregend um 8 Uhr früh morgens mit einer Sitzung des Petitionsausschusses. Hier fand ich auf der Zuschauertribüne Platz und tauschte mich mit anderen Praktikanten über deren Programm aus. Es war unfassbar interessant, einen so nahen Einblick in den Entscheidungsprozess dieses Ausschusses zu bekommen.

Nach der Sitzung machte ich mich auf ins Büro und begrüßte alle. Hierzu ist zu sagen, dass es eine sehr gute und freundliche Stimmung im Büro gibt und alle Mitarbeiter supernett und hilfsbereit sind. Großes Dankeschön nochmal an der Stelle.

Als nächstes holte ich im Jakob-Kaiser- Haus die Zuschauerkarten für das Plenum für Donnerstag ab, die ich mir zuvor telefonisch reserviert hatte. Diese Plenarbesuche waren nicht Teil des CDU-Praktikantenprogramms, sondern wurden durch die CDU/CSU-Bundestagsfraktion ermöglicht.

Danach der obligatorische Gang zur Post, und anschließend stand schon das Mittagsessen in der Kantine auf dem Programm.

Hiernach stand das nächste Highlight an, eine Diskussionsrunde mit Thorsten Frei, dem parlamentarischen Geschäftsführer der CDU. Im gleichen Saal fand dann noch eine Diskussionsrunde mit dem Geschäftsführer der Schwesterpartei CSU, Stefan Müller, statt. Die Teilnehmer stellten interessante Fragen zur Zukunft der CDU/CSU und zu persönlichen Angelegenheiten.

## Donnerstag, 28.09.2023

Der Tag startete um 9 Uhr im Büro des Paul-Löbe-Hauses, und von dort ging es für mich später um 10 Uhr ins Plenum. Auf der Zuschauertribüne angekommen, schaute ich mir die Plenarsitzung, rund um das Thema China-Strategie an. Danach ging es für mich wieder zurück und wir waren mit dem Büro und Herrn Dr. Bröhr in der Cafeteria und aßen zu Mittag.

Später ging es dann an die Verwirklichung unseres Social Media-Projekts. Wir wollten ein Reel über meine Praktikumswoche drehen. Das Reel war ein voller Erfolg und brachte viele Interaktionen, wie zum Beispiel Likes zu dem Video. Den restlichen Tag verbrachte ich damit, das Reel zusammen zu schneiden, um dann um 15 Uhr ins Plenum zu gehen. Dort sah ich zum Abschluss eine Rede von

# Mats Keim – Praktikumsbericht – September 2023

Philipp Amthor zum Thema Migration, welche eine wilde Diskussion nach sich zog. Das war der vorletzte Tag meines Praktikums.

Freitag, 29.09.2023

Leider der letzte Tag meines Praktikums! Der Tag begann für mich um 9 Uhr im Büro. Nachdem ich diesen Bericht ergänzt hatte, gab es die große Bescherung im Büro. Neben kleinen Geschenken von mir an die Mitarbeiter, bekam auch ich ein tolles Buch „Reden, die unsere Welt veränderten“ geschenkt.

Ich legte noch einen kurzen Zwischenstopp bei der Öffentlichkeitsarbeit ein, um mir ein paar Dinge vom Bundestag in Erinnerung zu behalten. Danach ging ich ins Plenum, um mir die für mich letzte Sitzung dieser Woche anzuschauen.

Nach der Verabschiedung stand für mich noch ein freier Tag in Berlin an, ehe dann samstags die Abreise in den schönen Hunsrück auf dem Plan stand.

Ich bedanke mich für eine super lehrreiche Woche, die mir die ganze Arbeit von Herrn Dr. Bröhr und seinem Team vor Augen geführt hat. Nicht umsonst habe ich es als „das beste Praktikum Deutschlands“ titulierte.